

252. Löwenritt.

Gedichte. Stuttgart und Tübingen 1838. S. 109.

Wüstenkönig ist der Löwe; will er sein Gebiet durchfliegen,
Wandelt er nach der Lagune, in dem hohen Schif zu liegen.
Wo Gazellen und Giraffen trinken, kauert er im Rohre;
Bitternd über dem Gewalt'gen rauscht das Laub der Sykomore.¹⁾

Abends, wenn die hellen Feuer glühn im Gottentottenkraale,
Wenn des jähen Tafelberges bunte, wechselnde Signale
Nicht mehr glänzen, wenn der Kaffer einsam schweift durch die Karroo²⁾,
Wenn im Busch die Antilope schlummert und am Strom das Gnu:³⁾

Sieh, dann schreitet majestätisch durch die Wüste die Giraffe,
Daß mit der Lagune trüben Fluten sie die heiße, schlaffe
Zunge kühle; lechzend eilt sie durch der Wüste nackte Strecken,
Knieend schlürft sie langen Halses aus dem schlammgefüllten Beden.

Blötzlich regt es sich im Rohre; mit Gebrüll auf ihren Nacken
Springt der Löwe; welch ein Reitpferd! Sah man reichere Schabracken
In den Marstallkammern einer königlichen Hofburg liegen,
Als das bunte Fell des Renners, den der Tiere Fürst bestiegen?

In die Muskeln des Genicks schlägt er gierig seine Zähne;
Um den Bug des Riesenpferdes weht des Reiters gelbe Mähne.
Mit dem dumpfen Schrei des Schmerzes springt es auf und flieht gepeinigt
Sieh, wie Schnelle des Kameles es mit Vardelhaut vereinigt!

Sieh, die mondbestrahlte Fläche schlägt es mit den leichten Füßen!
Starr aus ihrer Höhlung treten seine Augen; rieselnd fließen
An dem braungefleckten Halse nieder schwarzen Blutes Tropfen,
Und das Herz des flücht'gen Tieres hört die stille Wüste klopfen.

Gleich der Wolke, deren Leuchten Israel im Lande Jemen
Führte wie ein Geist der Wüste, wie ein fahler, luft'ger Schemen,
Eine sandgeformte Trombe⁴⁾ in der Wüste sand'gem Meer,
Wirbelt eine gelbe Säule Sandes hinter ihnen her.

Ihrem Zuge folgt der Geier, krächzend schwirrt er durch die Lüfte;
Ihrer Spur folgt die Hyäne, die Entweiherin der Gräfte,
Folgt der Panther, der des Kaplands Hürden räuberisch verheerte;
Blut und Schweiß bezeichnen ihres Königs grausenvolle Fährte.

¹⁾ Ein Maulbeer-Feigenbaum von 40—50 Fuß Höhe. ²⁾ Karroo eine dürre Hochebene in Südafrika. ³⁾ Ein gehörnter Wiederläufer (Antilopenart) von der Größe eines Pferdes. ⁴⁾ Trombe, eigentlich eine Wasserhose, hier eine Sandsäule. (Zur Erklärung vgl. Gude II, 281 ff.)